

582340-2026 - Competition

Germany – Street-lighting maintenance services – Wartungsverträge Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinden der VG Hamm (Sieg)

OJ S 162/2026 24/08/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Hamm/Sieg

Email: rathaus@hamm-sieg.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Wartungsverträge Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinden der VG Hamm (Sieg)

Description: Die Kommune ist im Rahmen ihrer hoheitlichen Aufgaben verpflichtet, in ihrem Gebiet eine ausreichende Beleuchtung der öffentlichen Wege und Flächen vorzunehmen (öffentliche Straßenbeleuchtung), die den gesetzlichen Anforderungen ihrer allgemeinen Verkehrssicherungspflicht genügt. Die Kommunen beabsichtigen zum Betrieb und zur Instandhaltung der Lichtpunkte der Kommune zur Beleuchtung von Straßen im Sinne des Straßengesetzes des Bundeslandes, dem die Kommune angehört (Öffentliche Verkehrsflächen), einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Procedure identifier: 77540a9c-5c28-4778-8ad7-7eee5e02ee87

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 50232100 Street-lighting maintenance services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Country: Germany

Additional information: Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinden auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg)

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Fraud: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Money laundering or terrorist financing: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Participation in a criminal organisation: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching of obligations in the fields of labour law: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching of obligations in the fields of social law: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Grave professional misconduct: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Business activities are suspended: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Insolvency: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Assets being administered by liquidator: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Wartungsverträge Straßenbeleuchtung

Description: Die Kommune ist im Rahmen ihrer hoheitlichen Aufgaben verpflichtet, in ihrem Gebiet eine ausreichende Beleuchtung der öffentlichen Wege und Flächen vorzunehmen (öffentliche Straßenbeleuchtung), die den gesetzlichen Anforderungen ihrer allgemeinen Verkehrssicherungspflicht genügt. Die Kommunen beabsichtigen zum Betrieb und zur Instandhaltung der Lichtpunkte der Kommune zur Beleuchtung von Straßen im Sinne des Straßengesetzes des Bundeslandes, dem die Kommune angehört (Öffentliche Verkehrsflächen), einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Internal identifier: LOT-0001 H142/2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 50232100 Street-lighting maintenance services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Country: Germany

Additional information: Auf dem Gebiet der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg)

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/11/2026

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Berechtigung über die Führung der Berufsbezeichnung "Elektroinstallateurmeister/in, staatlich geprüfter Techniker oder Ingenieur Elektrotechnik" oder die Berechtigung als konzessionierter Elektrofachbetrieb (offiziell zugelassener Meisterbetrieb) tätig zu werden.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis Haftpflichtversicherung für Sach-, Vermögens- und Personenschäden pro Schadensereignis (mindestversicherungssumme) bis zu 3,0 Mio je Schadensfall, für sonstige Sach- und Vermögensschäden bis 100.000,00 je Schadensfall. Versicherungsschutz ist gegenüber dem Auftraggeber jährlich nachzuweisen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: zwei vergleichbare Referenzen deren Fertigstellung bis zu zehn Jahre zurückliegen ab dem 1.8.2026 Vergleichbar sind Referenzen, wenn es sich um Wartungsverträge für Straßenbeleuchtung mit mindestens 1.500 Lichtpunkten handelt. Ein Referenzvordruck liegt den Vergabeunterlagen bei

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Eintragung ins Handelsregister

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Jahresumsatz der letzten drei Kalenderjahre gem. Formblatt 124 VHB (liegt den Vergabeunterlagen bei)

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung gem. 124 LD VHB (Liegt den Vergabeunterlagen bei) Mustererklärung 1 und 3 LTTG (liegt den Vergabeunterlagen bei) Erklärung Schwarzarbeitergesetz (liegt den Vergabeunterlagen bei) Eigenerklärung Russland (liegt den Vergabeunterlagen bei)

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis/Angebot Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Preis der Leistung“ erhält das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis 10 Punkte und damit die maximale Punktzahl. Die Angebote werden zueinander in Beziehung gesetzt und anschließend wird ermittelt, um wie viel Prozent sich die Angebotspreise (H_i) vom niedrigsten Angebotspreis (H_{min}) unterscheiden. Dabei erhält der Quotient $H_{min}:H_i=1$ für das beste Preisverhältnis 10 Wertungspunkte. Formel Berechnung: $\text{Punkte} = H_{min}/H_i \times \text{Punkte (10)}$
Legende: H_{min} = niedrigster Angebotspreis H_i = Honorarangebot Beispiel: 1. Angebot = 5.000 € 2. Angebot = 7.500 € H_{min} = 5.000 € 1. Angebot = 5.000 € Berechnung Punkte:

Punkte=5.000/5.000 x Punkte (10) = 10 Punkte 2. Angebot 7.500 € Berechnung Punkte:

Punkte=5.000/7.500 x Punkte (10) = 6,67 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Vertragsbestandteile

Description: Vertragsbestandteile Die den Vergabeunterlagen beigelegten

Mindestbestandteile sind zwingend in das abzugebende Vertragsmuster aufzunehmen. Für alles was über den Mindeststandard hinaus angeboten wird, werden zusätzliche Punkte vergeben. Es können maximal 10 Punkte erreicht werden, siehe beigelegter Vor-druck.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Instandhaltungskonzept

Description: Qualität des Instandhaltungskonzeptes Straßenbeleuchtung (anhand Beispielstörfall) Erläuterung der zu bewertenden Inhalte (Bewertungsgegenstand) Im Rahmen der Angebotswertung wird die Qualität des vom Bieter dargestellten Instandhaltungskonzeptes anhand des oben beschriebenen Störfalles beurteilt. Maßgeblich ist, inwieweit das Konzept eine strukturierte, praxisgerechte und nachvollziehbare Vorgehensweise erkennen lässt.

Form: Das Konzept darf einen Umfang von zwei DIN-A4 Seiten, Schriftart: Arial, Schriftgröße 11 pt. nicht übersteigen. Alle über diesen Umfang hinausgehenden Seiten werden nicht gewertet. Dabei sollten die nachfolgenden Aspekte in dem Konzept aufgegriffen werden: 1.

Störungserfassung und Erreichbarkeit Darzustellen ist, wie die Störung erfasst wird und welche Meldewege zur Verfügung stehen (z. B. telefonische Meldung, digitale Systeme).

Bewertet werden insbesondere • die Erreichbarkeit des Auftragnehmers außerhalb regulärer Arbeitszeiten (Wochenende, Feiertage) und • die strukturierte Aufnahme und Dokumentation der Störungsmeldung. 2. Priorisierung und Einstufung der Störung Der Bieter hat darzulegen, wie der beschriebene Störfall bewertet und priorisiert wird (Rangfolge der Abarbeitung bei Eingang mehrerer Störfälle gleichzeitig, Priorisierung der Lage bzw. nach Leuchtpunkt, usw.).

Bewertet wird • ob nachvollziehbare Prioritätsstufen vorgesehen sind (nach Kriterien wie Verkehrssicherheit, Nutzungshäufigkeit oder Gefahrenpotenzial etc.) und • wie der Ausfall einer Leuchte an einer innerörtlichen Gemeindestraße eingeordnet wird. 3. Reaktions- und Entstörzeiten Darzustellen sind die vorgesehenen Reaktionszeiten (Zeit bis zur Aufnahme der Arbeiten) sowie die Entstörzeiten (Zeit bis zur Wiederinbetriebnahme). Bewertet werden • die Klarheit und Verbindlichkeit der Zeitangaben und • die Plausibilität der Zeiten im Hinblick auf den dargestellten Störfall (Samstag 18:00 Uhr). 4. Organisation, Personal und

Einsatzsteuerung Der Bieter hat darzustellen, wie die organisatorische Abwicklung erfolgt.

Bewertet werden insbesondere • der Einsatz von Bereitschaftsdiensten, • die Verfügbarkeit qualifizierten Fachpersonals, • die Organisation der Einsatzsteuerung und Anfahrt sowie • die regionale Nähe bzw. Reaktionsfähigkeit im Gebiet der Verbandsgemeinde. 5. Ersatzteil- und Materialmanagement Darzustellen ist, wie die Instandsetzung technisch umgesetzt wird.

Bewertet werden • die Verfügbarkeit gängiger Ersatzteile und Leuchtmittel, • der Umgang mit unterschiedlichen Leuchtentypen im Gemeindegebiet und • die Maßnahmen zur Vermeidung von Verzögerungen durch Materialbeschaffung. 6. Dokumentation und Kommunikation Der

Bieter hat darzulegen, wie der Störfall dokumentiert und kommuniziert wird. Bewertet werden • die Information der Verbandsgemeinde bzw. der Ortsgemeinde über den Status und • die Möglichkeit der Auswertung (z. B. Häufigkeit von Störungen und Reaktionszeiten). 7.

Präventive Verbesserungsmaßnahmen Darzustellen ist, ob und wie aus dem Störfall

Erkenntnisse für die präventiven Maßnahmen abgeleitet werden. Bewertet werden • die Maßnahmen zur Reduzierung zukünftiger Ausfälle und • der strukturierte Umgang mit wiederkehrenden Störungen. Bewertung mit 7 bis 10 Punkten: Das Wartungs- und Instandhaltungskonzept ist klar strukturiert und leicht verständlich dargestellt. Der Ablauf bei Störfällen (z. B. Ausfall einer Leuchte) wird vollständig, nachvollziehbar und praxisnah beschrieben – von der Störungsmeldung über die Priorisierung bis zur Entstörung und Dokumentation. Kritische Punkte und typische Schwierigkeiten (z. B. Ersatzteilverfügbarkeit, Erreichbarkeit, Priorisierung bei mehreren Störungen) werden benannt und schlüssig bewertet. Die wesentlichen Ablaufschritte sowie Zuständigkeiten sind eindeutig dargestellt. Mögliche Handlungs- und Lösungsansätze werden gegenübergestellt und deren Vor- und Nachteile erläutert. Die gewählte Vorgehensweise sowie deren Umsetzung sind verständlich, realistisch und in sich schlüssig beschrieben. Das Konzept lässt erkennen, dass der Bieter über umfangreiche praktische Erfahrung verfügt. Die Ausführungen sind fundiert, konkret und nachvollziehbar sowie durchgängig auf die praktische Umsetzung ausgerichtet. Bewertung mit 4 bis 6 Punkten: Das Wartungs- und Instandhaltungskonzept ist insgesamt verständlich dargestellt. Der Ablauf bei Störfällen wird beschrieben, jedoch nicht in allen Punkten detailliert oder vollständig. Die wesentlichen Ablaufschritte sind erkennbar, bleiben jedoch teilweise allgemein oder oberflächlich. Mögliche Lösungsansätze werden nur vereinzelt dargestellt; eine systematische Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen erfolgt nur eingeschränkt. Die gewählte Vorgehensweise sowie deren Umsetzung sind grundsätzlich nachvollziehbar, lassen jedoch in Tiefe und Praxisbezug Defizite erkennen. Das Konzept vermittelt insgesamt einen ausreichenden Eindruck der vorgesehenen Vorgehensweise, weist jedoch in einzelnen Bereichen Unklarheiten oder fehlende Konkretisierungen auf. Bewertung mit 0 bis 3 Punkten: Das Wartungs- und Instandhaltungskonzept ist lückenhaft, unstrukturiert oder nicht schlüssig aufgebaut. Der Ablauf bei Störfällen ist unklar, unvollständig oder nicht nachvollziehbar dargestellt. Wesentliche Prozessschritte, Zuständigkeiten oder Reaktionszeiten fehlen oder bleiben unverständlich. Lösungsansätze sowie deren Vor- und Nachteile werden nicht oder nur unzureichend beschrieben. Die dargestellte Vorgehensweise ist nicht plausibel oder nicht praxisgerecht umsetzbar. Eine kritische Auseinandersetzung mit möglichen Problemen oder Einschränkungen des eigenen Konzeptes fehlt. Das Konzept enthält erhebliche inhaltliche Mängel, sodass die vorgesehene Leistungserbringung nicht oder nur unzureichend beurteilt werden kann. Die Vergabe von Zwischenpunkten in 0,5er-Schritten bleibt vorbehalten.
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E15984527>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E15984527>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 22/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 39 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es werden unternehmensbezogene Unterlagen nachgefordert.

Leistungsbezogene Unterlagen (insb. zu den Zuschlagskriterien) werden nicht nachgefordert.

Information about public opening:

Opening date: 22/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: Zentrale Vergabestelle AKHAWI Schlossplatz 6 2. OG 57610 Altenkirchen

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing offline access to the procurement documents: Zentrale Vergabestelle AKHAWI

Organisation receiving requests to participate: Zentrale Vergabestelle AKHAWI

Organisation processing tenders: Zentrale Vergabestelle AKHAWI

8. Organisations**8.1. ORG-0001**

Official name: Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Hamm/Sieg

Registration number: Berichtseinheit-ID 00005052

Postal address: Lindenallee 2

Town: Hamm (Sieg)

Postcode: 57577

Country subdivision (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Country: Germany

Email: rathaus@hamm-sieg.de

Telephone: 0268185330

Internet address: <http://www.hamm-sieg.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Central purchasing body acquiring supplies and/or services intended for other buyers

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registration number: 07-000180100000-05

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Email: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: 06131162234

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Zentrale Vergabestelle AKHAWI

Registration number: 07-1325010000-001-08

Town: Altenkirchen

Postcode: 57610

Country subdivision (NUTS): Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)

Country: Germany

Email: vergabestelle@vergabe-ahw.de

Telephone: 0268185330

Roles of this organisation:

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 179ad592-dc83-4102-9ba9-bfa28ceec02a - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 20/08/2026 19:23:28 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 582340-2026

OJ S issue number: 162/2026

Publication date: 24/08/2026